

Amtliches Verkündblatt der Gemeinde Lautenbach

NationalparkRegion
Schwarzwald



65. Jahrgang

Freitag, 31. Oktober 2025

Nummer 44



Erneuerung der Wasserleitung im
Vorder-Winterbach schreitet voran



Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

Die Erneuerung der Wasserleitung im Vorder-Winterbach schreitet rasch voran

Die Erneuerung der Wasserleitung im Vorder-Winterbach schreitet rasch voran

Die Baumaßnahmen zur Erneuerung der Wasserleitung im Vorder-Winterbach sind derzeit in vollem Gange. Um sich persönlich einen Eindruck von den Fortschritten zu verschaffen, besuchten Bürgermeister Thomas Krechtler und Selina Huschle (stellv. Hauptamtsleiterin) die Baustelle.

Nach der erfolgreichen Inbetriebnahme der Wassernotversorgung im ersten Bauabschnitt folgte das Abfräsen und Abfahren der Asphaltbefestigung. Im weiteren Verlauf wurden die Schachtabdeckungen sowie die Schieber- und Hydrantenkappen entfernt und durch Stahldeckel ersetzt, um die Zufahrt/Umleitung für die betroffenen Anwohner über den Baustellenbereich in Richtung Oberkirch weiterhin gewährleisten zu können.

Daraufhin nahm die Firma OTL bei der Straßengabelung im Vorder-Winterbach, auf Höhe von Haus Nr. 28, das

Freilegen der bestehenden Wasserleitung DN 80 bzw. des Schieberkreuzes vor. Danach konnte das neue Schieberkreuz eingebaut und die Rohrgräben und Baugruben in diesem Bereich wieder verfüllt werden. Dies ermöglicht es, die Zufahrt/Umleitung der Anwohner über den Baustellenbereich in Richtung Lautenbach schnell wieder herzustellen. Im weiteren Verlauf werden die Rohrgraben- und Verlegearbeiten der Wasserleitung nun sukzessive in westliche Richtung fortgesetzt, bis etwa auf Höhe des Anwesens Vorder-Winterbach 33. Danach beginnen dort die Tiefbau- und Verlegearbeiten für das Überlandwerk Mittelbaden, sodass der erste Bauabschnitt planmäßig bis Ende des Jahres abgeschlossen werden kann - mit Ausnahme der abschließenden Asphaltarbeiten.

Alle Arbeiten finden in Zusammenarbeit mit dem Wassermeister der Gemeinde Lautenbach Christian Schnurr statt. So koordinierte er die Wasserabstellung und informierte die betroffenen Bürger. Auch bei der Verlegung der neuen Leitung ist er stets vor Ort und in engem Austausch mit der ausführenden Baufirma.

Die Gemeinde legt großen Wert darauf, die Bürgerinnen und Bürger stets über den aktuellen Stand der Baumaßnahmen auf dem Laufenden zu halten und wird wieder informieren, sobald nähere Informationen zum weiteren Verlauf vorliegen.



Notdienste

Notrufe

| | |
|--------------------------------|------------------------|
| Polizei-Notruf | 110 |
| Feuerwehr-Notruf | 112 |
| Rettungsdienst / Notarzt | 112 |
| Krankentransport | 0781/19222 |
| Ärztlicher Bereitschaftsdienst | 116117 |
| Hochwasserpegel Rench | 0 78 02 / 46 75 |

Energie-Service

| | |
|--|-------------------|
| Überlandwerk Mittelbaden | 07821/2800 |
| www.uewm.de | |

Krankenhaus

| | |
|------------------------|------------------------|
| Ortenauklinikum Achern | 0 78 41 / 70 00 |
|------------------------|------------------------|

Notfallsprechstunde

- Geöffnet Montag bis Freitag von 19-21 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertags von 9-11 Uhr
- für hausärztlichen Notfällen (ambulante Versorgung, keine Notaufnahme)
- ohne Terminanmeldung, einfach vorbeikommen
- Oberkirch, Franz-Schubert-Straße 18 (ehemaliges Krankenhaus)

Apothekendienst

Samstag, 01.11., 8:30 Uhr bis Sonntag, 02.11., 8:30 Uhr
Lender-Apotheke, Hauptstr. 19, Sasbach

Sonntag, 02.11., 8:30 Uhr bis Montag, 03.11., 8:30 Uhr
Apotheke am Ebertplatz, Ebertplatz 12, Offenburg

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Lautenbach,
Telefon: 0 78 02 / 92 59-0,
Telefax: 0 78 02 / 92 59-59
E-Mail: edv@lautenbach-renchtal.de
Internet: www.lautenbach-renchtal.de

E48870

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Thomas Krechtler.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

| | |
|------------------------|-------------------|
| Montag, Dienstag, | |
| Donnerstag und Freitag | 09.00 – 12.00 Uhr |
| Mittwoch | 14.00 – 18.00 Uhr |

Redaktionsschluss:

Mittwoch, 09.00 Uhr

Änderungen werden im amtlichen Teil bekannt gegeben.

Das Mitteilungsblatt erscheint wöchentlich.
Bezugspreis jährlich 28 Euro.

Verlag und private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 65
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Sabine Höfler, Telefon: 07 81 / 5 04-14 51,
E-Mail: sabine.hoefler@reiff.de

Anzeigenschluss:

Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme:

Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice:

Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, den 04. November 2025**, findet um **18:00 Uhr** im Schulungsraum der Feuerwehr in der Neuensteinhalle eine Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 7. Oktober 2025
2. Gemeindewald - Forstbetriebsvollzug des Forstwirtschaftsjahres 2024
3. Gemeindewald - Betriebsplan 2026
4. Einbringung des Haushalts 2026
Kernhaushalt
Eigenbetrieb Wasser & Energie
Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung
Eigenbetrieb Bauland
5. Kreditaufnahme im Eigenbetrieb Wasser & Energie
6. Kreditaufnahme im Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung
7. Satzung der Gemeinde Lautenbach zur Änderung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr (Feuerwehr-Entschädigungssatzung - FwES)
8. Satzung der Gemeinde Lautenbach zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit
9. Wirtschafts-, Erfolgs- und Investitionsplan 2026 des Zweckverbandes "Wasserversorgung Vorderes Renchtal"
10. Spendenannahme
11. Bekanntgaben
11.1 aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung
11.2 allgemein
12. Fragen, Anregungen und Vorschläge
12.1 aus dem Gemeinderat
12.2 der Einwohner

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Krechtler
Bürgermeister

Zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Die Sitzungsunterlagen sind auf der Homepage der Gemeinde Lautenbach (Rathaus - Gemeinderat - Ratsinformationssystem) ersichtlich.

Glasfaserausbau in Lautenbach

Im Rahmen des Glasfaserausbau in Lautenbach wurden in sämtlichen Straßen im verdichteten Gebiet Leerrohre für die Glasfaserleitungen gelegt. In diesem Zusammenhang wurden die Straßenkörper geöffnet und anschließend wieder verschlossen.

Nun bedarf es einiger Reparaturarbeiten an den Stellen der Straßenöffnung. Deshalb finden in der Zeit vom **20.10.2025 bis 20.11.2025** Arbeiten an Straßen und Gehwegen statt. Über diesen Zeitraum werden Reparaturen im gesamten Gemeindegebiet - Innenbereich - stattfinden. Die Absperrung wird mittels Leitkegel vorgenommen, sodass nur geringfügig in den Straßenverkehr eingegriffen wird.

Es wird um Verständnis für kurzfristige Beeinträchtigungen gebeten.

Mit Keschern und Lupen: Die zweite Klasse auf Entdeckungstour



Am Montag, den 20. Oktober 2025, erlebte die zweite Klasse der Abt-Wilhelm-Schule in Lautenbach einen ganz besonderen Schultag, als Malte Seibold mit dem Fischmobil zu Besuch kam. In Begleitung ihres Lehrers Stefan Vogt hatten die Kinder die Möglichkeit, die Unterwasserwelt hautnah zu entdecken. Mit kleinen Keschern ausgestattet, fingen sie in der Rench Fische und andere verschiedene Tiere und sammelten diese in einem Eimer. Trotz des regnerischen Wetters waren sie voller Begeisterung dabei, das Gewässer mit Gummistiefeln zu erkunden.

Informieren Sie Ihr Umfeld über wichtige Ereignisse

Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.

☎ 07 81 / 504-14 65

✉ anb.anzeigen@reiff.de

🌐 www.anb-reiff.de



Bürgermeister Thomas Krechtler ließ sich die Gelegenheit nicht entgehen, die Aktion zu besuchen und zeigte sich erfreut über die wertvolle Erfahrung, die den Kindern geboten wurde. Unter Lupen konnten die Kinder Eintagsfliegenlarven, Wasserskorpione, Steinfliegen und Libellen genau untersuchen. Ein Bildschirm ermöglichte es ihnen, die Tiere im Detail zu betrachten, bevor sie diese wieder in die Rench zurücksetzten. Zum Abschluss erhielten die Kinder noch eine Übersicht der Unterwasserlebewesen für ihr Klassenzimmer.

Unterstützt wurde die Veranstaltung von Franz Josef Huber, dem Vorsitzenden des Angelsportvereins und Hermann Vollmer, dem Buchhalter, welche bereits im Mai 2025 eine ähnliche Aktion organisierten, bei der die Kinder Lachse in den Fluss einsetzen durften.

Unterzeichnung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum neuen Gemeinsamen Gutachterausschuss nördliche Ortenau

Ein weiterer wichtiger Schritt in der interkommunalen Zusammenarbeit der nördlichen Ortenau ist getan: Am Dienstag, 21. Oktober 2025, wurde im Bürgersaal des Rathauses Oberkirch die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Bildung des Gemeinsamen Gutachterausschusses nördliche Ortenau feierlich unterzeichnet. Bereits zu Beginn des Jahres haben die Gemeinderäte der beteiligten Kommunen der Bildung des neuen Gemeinsamen Gutachterausschusses zugestimmt. Mit der Unterzeichnung wurde die Vereinbarung nun offiziell besiegelt und damit die Grundlage für die künftige Zusammenarbeit geschaffen. Der Gemeinsame Gutachterausschuss nördliche Ortenau entsteht durch die Fusion des bisherigen Gemeinsamen Acherner Gutachterausschusses mit dem bisherigen Gutachterausschuss Renchtal. Der neue Ausschuss wird künftig seinen Sitz in Achern haben, in Oberkirch wird im ehemaligen Forsthaus Hauptstraße 23a in Oberkirch eine Servicestelle eingerichtet.

Ziel der Kooperation ist es, die Aufgaben der beteiligten Städte und Gemeinden im Bereich der Grundstückswertermittlung zu bündeln. Die Zusammenarbeit soll Qualität und Einheitlichkeit der Wertermittlung stärken, Fachwissen zusammenführen und Synergien in der Verwaltung nutzen.



Am 21. Oktober 2025 unterzeichneten die Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Kommunen im Bürgersaal des Rathauses Oberkirch die Vereinbarung zur Bildung des Gemeinsamen Gutachterausschusses nördliche Ortenau.

Foto: Denise Burkart/Stadt Oberkirch

Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58 b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58 c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Lautenbach, Hauptstr. 48, 77794 Lautenbach bis spätestens 30. November 2025 schriftlich oder im Rahmen einer persönlichen Vorsprache eingelegt werden.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Gemeinde
Lautenbach

Telefonische Sprechstunde der Deutschen Rentenversicherung

Herr Rudolf Battenhausen, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung bietet telefonische Sprechstunden in allen Rentenangelegenheiten an. Er nimmt auch Anträge auf Rente und Kontenklärung entgegen. Termine können direkt mit Herrn Battenhausen per E-Mail: rente@battenhausen.com oder unter der Telefonnummer 01736287755 vereinbart werden.

Müllabfuhr:

Gelber Sack und Sackmüll im Außenbereich:
Mittwoch, 05. November 2025



Hobby- und Kunsthandwerkerausstellung am 15. und 16. November 2025

- Sie sind herzlich eingeladen! –

In Lautenbach gibt es einige Künstlerinnen und Künstler, welche der interessierten Öffentlichkeit bereits im Jahr 2019 ihre wundervollen Werke präsentiert hatten. Nun möchten wir diese gelungene Veranstaltung wiederholen und freuen uns sehr, nicht nur alle damaligen, sondern sogar zwei neue Künstlerinnen dabei zu haben.

Gerne möchten wir Sie zu dieser wundervollen Ausstellung auf hohem Niveau einladen. Seien Sie dabei und bestaunen Sie die Werke der zahlreichen Ausstellenden.

*Die Ausstellung beginnt am **Samstag, 15. November, um 17 Uhr**,
mit einer **Vernissage**
und ist **bis 20 Uhr** geöffnet.*

*Am **Sonntag, 16. November**, sind von **11 bis 17 Uhr** die Hallentüren geöffnet.*

Die Palette der Werke erstreckt sich von Malerei, über Plastiken bis zu Näh- und Keramikarbeiten.

Nachfolgend stellen sich Ihnen die beteiligten Künstlerinnen und Künstler kurz persönlich vor:

Hedwig Schweiger

Ich lebe und arbeite in Lautenbach. Spezialisiert habe ich mich seit vielen Jahren auf die Aquarellmalerei. Die Motive erstrecken sich von Landschaften, Architektur über Stilleben bis hin zur Abstraktion. Oft reduziere ich die Motive auf das Wesentliche und stelle diese in kubistischer Maltechnik dar. Die Farbharmonie ist mir dabei sehr wichtig.



Hubert Gmeiner

Eine gewisse Kreativität war schon vorhanden als ich mich in VHS-Kursen für die Aquarelltechnik begeisterte. Autodidaktisch ging es dann weiter zur Acrylmalerei. Heute, wenn es die Zeit zulässt, bin ich dann eher bei der Acryl-Spachteltechnik gelandet.



Heinrich Sauer

Nach Teilnahme einiger VHS-Kursen in den 80er Jahren und Besuchen von Museen im In- und Ausland habe ich mich autodidaktisch in der Malerei weiterentwickelt. Meine Bilder sind realistische Abbildungen der Natur wie Landschaften, Wälder, Abendstimmungen, Blumen, historische regionale Gebäude. Diese habe ich malerisch umgesetzt in den Techniken Aquarell, Acryl und Mischtechnik. Zuletzt konnte ich meine Bilder u.a. in

Ausstellungen im Zuckerbergschloss, in den Rathäuser in Kappelrodeck, Diersheim und Ortenberg, der Kunstausstellung in Oberkirch im Rathaus, im Hotel "Wein und Design" in Wien, im Hotel "Rosenvilla" in Salzburg und im „Haarstudio 26“ in Ulm zeigen. Meine Bilder zeichne ich mit "Ori S".

Marietta Rank

Keramik Art Mara ist meine kleine Werkstatt, in der ich seit 2017 meine Liebe und Kreativität zum Ton auslebe und seither auch Kurse gebe. Mein Schwerpunkt liegt auf der keramischen und bildhauerischen Gestaltung, die sich in meinen Objekten wie Figuren, Stelen für den Garten, Wassertränken und Windlichter sowie auch individuelle Auftragsarbeiten darstellt. Einzelne Exemplare meiner Arbeiten sind auf meiner Homepage keramikmara@jimdoofree.com zu sehen.



Hermann Busam

Meine Grundkenntnisse in Zeichnen und Malen erweiterte ich durch Kurse und Seminare. Seit 1980 bilde ich mich durch Teilnahme an umfangreichen Studien- und Malreisen im In- und Ausland (Franken, Bodensee, Staffelsee, Odenwald, Schwarzwald, Elsaß, Provence, Bretagne, Jütland, Istrien, Algarve, Toskana, Ligurien, Griechische Inseln Hydra, Patmos und Santorin) mit unterschiedlichen Dozenten weiter. Ich bin außerdem Mitglied im Kunstverein Oberkirch. Meine Darstellungen von Landschaften, Architektur, Stillleben - gegenständlich und abstrakt - gestalte ich in Aquarell-Acryl- und Mischtechniken.

Anna Doll

Das Bärenmachen ist seit vielen Jahren das Hobby von mir. Die verwendeten Materialien sind nur von bester Qualität (Mohair und Edelplüsch). Alle Bären sind handgenäht.





Martina Herrmann

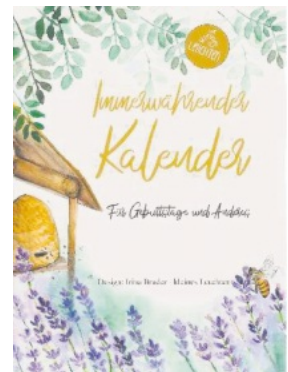
Ich habe von 1984 - 1987 in Gengenbach eine Töpferlehre gemacht und den Meisterbrief erworben. Bis 1995 habe ich in Lautenbach eine kleine Töpferei betrieben, die ich aber zu Gunsten meiner wachsenden Familie aufgegeben habe. Seither entstehen in meiner kleinen Hobby-Werkstatt freigeformte Gebrauchskeramik, Gartenkeramik und frei modellierte Objekte

in Steinzeugqualität. Von Hand bemalt und mit überwiegend selbst entwickelten Glasuren versehen, werden die Keramikarbeiten bei 1.250 Grad gebrannt, was sie frostsicher und lebensmittelecht macht. Gerne führe ich auch individuelle Auftragsarbeiten aus.



Irina Vitt

Ich wurde 1981 geboren und lebe und arbeite im Schwarzwald. Ich studierte Kunsttherapie/-pädagogik in Ottersberg bei Bremen. Die Kunst ist Dreh- und Angelpunkt meines beruflichen Lebens, ich lehre Kunst an einer Fachschule, illustriere und male. Inspiration erhalte ich durch meine bunte Familie mit vier Kindern, einen großen Garten und die Natur.



Atidza Sakirovka

Ich wohne seit 2018 in Lautenbach. Kunst hat mich schon immer begeistert und geprägt. Die Natur spielt dabei eine inspirierende Rolle für mich. Meine Farbgebung spiegelt meine Gefühle und Assoziationen zu meinen Bildern wider.

Caroline Gleiter

Als „Zweifach-Mamma“ bin ich durch meine Tochter Mara zum Nähen gekommen, und habe so richtig Spaß daran entwickelt. Insbesondere nähe ich liebevoll Krabbeldecken, Baby-Halstücher, Schnullerketten und Greiflinge. Des Weiteren kamen auch noch selbstgefertigte Steckenpferde dazu.





Christel Wessely

Ich bin in Lautenbach im E-Werk aufgewachsen und habe mich seit meinem Ruhestand mit dem Lautenbacher Dialekt, mit der Geschichte des Ortes und der meiner eigenen Familie befasst. Entstanden sind mehrere Bücher mit von mir angefertigten Zeichnungen bzw. Fotos aus dem Familienfundus.

Alitera GmbH

ist eine Einrichtung für chronisch psychisch kranke erwachsene Menschen. Unsere BewohnerInnen fertigen im Rahmen der Tagesstrukturen kreative Handwerke und diverse Upcycling-Produkte her, wie zum Beispiel Deko-Faltbücher, Etageren aus ausgebrauchtem Geschirr, geschmückte Weckgläser oder Grußkarten. Wir handeln gerne nachhaltig, hauchen alten Materialien neues Leben ein und schaffen vielseitige Arbeitsmöglichkeiten für Menschen mit Handicaps.



Nicole Schumann

Ich bin Nicole Schumann, 58 Jahre jung und künstlerisch unterwegs, seit ich denken kann. Farben, Formen, Ideen – ich liebe es, Dinge mit Herz und Hand zum Leben zu erwecken. Ob Wandmalereien, kleine Kunstwerke, liebevolle Texte oder fantasievolle Geschenke: Alles, was ich mache, ist ein Unikat mit Persönlichkeit. Mein Weg führte mich durch kreative Stationen – immer dort, wo Köpfe rauchen und Herzen leuchten. Heute gestalte ich

mit echter Freude und viel Gefühl – für Menschen, die das Besondere schätzen. Denn Kunst darf Spaß machen, berühren und ein Lächeln hinterlassen.



Wir freuen uns über Ihren Besuch!

*Ihr Thomas Krechtler
Bürgermeister*



Elektrogeräte richtig entsorgen

Elektronikschrott sollte zu Sammelstellen gebracht werden

Elektrogeräte enthalten wertvolle Rohstoffe Gold, Silber, Eisen, Aluminium, Kupfer, Zink und Seltene Erden. Diese können bis zu 80 Prozent aus Altgeräten zurückgewonnen und recycelt werden. Umso wichtiger ist es, die Geräte an den entsprechenden Rücknahmestellen abzugeben. So werden Rohstoffe zurückgewonnen und gleichzeitig Ressourcen geschont. Neben wertvollen Metallen enthalten viele Elektro-Altgeräte auch Schadstoffe wie Blei, Cadmium, FCKW und Quecksilber. Werden Altgeräte nicht fachgerecht entsorgt, können sie Umwelt und Gesundheit gefährden, beispielsweise könnten Schadstoffe ins Grundwasser gelangen.

„Es gibt also genügend Gründe, die ausgedienten Elektrogeräte bei unseren Sammelstellen oder im Handel abzugeben“, so Stefan Weiler vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis. Kleine Elektro-Altgeräte, wie Kameras, elektrische Zahnbürsten oder Akkuschauber, können kostenlos auf einem der elf Wertstoffhöfe im Ortenaukreis oder bei den Problemstoffsammlungen abgegeben werden. Größere Elektrogeräte, die die Größe eines Staubsaugers oder Fernsehgeräts überschreiten – etwa Waschmaschinen, Trockner oder Kühlschränke, werden ausschließlich auf den Wertstoffhöfen angenommen.

Weitere Informationen zur Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten gibt es auf der Internetseite www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de, in der AbfallApp oder bei der Abfallberatung unter Tel. 0781 805-9600 oder per E-Mail an abfallberatung@ortenaukreis.de.

IBB Ortenau: Beratung bei psychischen Erkrankungen

Die Beratungsstellen der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen und Angehörige (IBB) sind per E-Mail und Telefon erreichbar, sowie einmal im Monat in Präsenz zur offenen Sprechstunde.

Das IBB-Team setzt sich aus Angehörigen mit großem Erfahrungsschatz, Psychiatrie-Erfahrenen, davon eine Genealogiebegleiterin, einer Fachkraft aus dem sozialpsychiatrischen Bereich sowie einer Patientenfürsorgesprecherin zusammen. Sie arbeiten unabhängig, ergebnisoffen und unterliegen der Schweigepflicht.

Im Ortenaukreis gibt es fünf Standorte, die frei wählbar sind. Mehr Information zu den einzelnen Beratungsstellen gibt es unter www.ortenaukreis.de.

Die Kontaktdaten für Achern sind:

• ibb.achern@ortenaukreis.de, Telefon 0152-36276639

Für einen Rückruf ist es wichtig, Namen und Telefonnummer deutlich zu hinterlassen.

Die Sprechstunde ist jeden ersten Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr in den Räumen des Caritasverbands Vordere Ortenau e.V., Karl-Hergt-Straße 11, 77855 Achern.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächste Sprechstunde ist am 3. November 2025.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau:

„Ein gutes Bauchgefühl - wie die Verdauung unser Wohlbefinden beeinflusst“

Im Online-Vortrag zum Thema „Ein gutes Bauchgefühl - wie die Verdauung unser Wohlbefinden beeinflusst“ referiert am Donnerstag, 6. November 2025 um 18 Uhr Ernährungswissenschaftlerin Silke Bauer über die Darmflora und wie der Darm gesund erhalten werden kann.

Laut der Referentin beeinflusst kaum ein anderes Organ die Gesundheit und das Wohlbefinden so unmittelbar wie der Darm: „Er ist die Zentrale der Verdauung, Sitz des Immunsystems und hat nicht nur Einfluss auf unsere körperlichen, sondern auch auf unsere seelische Verfassung. Viele Darmbeschwerden wie Blähungen, Durchfall oder Verstopfung werden durch falsche Ernährung, mangelnde Bewegung oder Stress ausgelöst“, so Silke Bauer.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. So lange freie Plätze zur Verfügung stehen, ist eine Anmeldung über das Kontaktformular auf der Website des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugeschickt.

„Augen auf beim Einkauf - Tipps und Tricks zum nachhaltigen Lebensmittelkonsum“

Einen Online Vortrag zum Thema „Augen auf beim Einkauf - Tipps und Tricks zum nachhaltigen Lebensmittelkonsum“ bietet das Ernährungszentrum Ortenau für alle interessierten Verbraucherinnen und Verbraucher am Dienstag, 11. November 2025 um 18 Uhr an.

Der bewusste Einkauf von Lebensmitteln ist von großer Bedeutung für die Gesundheit und die Umwelt. Indem man Kaufentscheidungen sorgfältig trifft und auf Qualität, Herkunft und Nachhaltigkeit der Produkte achtet, kann man nicht nur die eigene Gesundheit schützen, sondern auch einen positiven Einfluss auf die Umwelt ausüben. Die promovierte Ernährungswissenschaftlerin Silke Bauer des Ernährungszentrums Ortenau gibt in diesem Vortrag viele praktische Tipps, wie ein ausgewogener und nachhaltiger Lebensmittelkonsum realisiert werden kann.

Die Veranstaltung findet online statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. So lange freie Plätze zur Verfügung stehen, ist eine Anmeldung bis Sonntag, 9. November 2025 über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugesendet.

„So gelingt der Übergang zur Familienkost - Ernährung für Kleinkinder“

Einen Online-Vortrag zum Thema „So gelingt der Übergang zur Familienkost - Ernährung für Kleinkinder“ bietet das Ernährungszentrum Ortenau am Mittwoch, 12. November 2025 um 19 Uhr an. Mit etwa einem Jahr sind die meisten Kinder neugierig auf das Essen ihrer Eltern und möchten am Familientisch mitessen. Für den Übergang von der Baby- zur Familienkost braucht es Zeit, Geduld und Rezepte, die den Kleinen schmecken und auch bei den Großen gut ankommen. Die freie Ernährungsreferentin Ingrid Vollmer-Haug gibt in ihrem praxisorientierten Vortrag hilfreiche Tipps, wie der Übergang von der Beikost zur Familienkost gelingt. Alle interessierten Eltern sind willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. So lange freie Plätze zur Verfügung stehen, ist eine Anmeldung über das Kontaktformular auf der Website des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugeschickt.

Was tun mit Herbstlaub?

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis gibt Tipps

Laub aus dem Hausgarten kann an folgenden Abfallanlagen des Ortenaukreises kostenlos abgegeben werden: Achern-Maiwald, „Vulkan“ in Haslach im Kinzigtal, Kehl-Kork, Neuried-Altenheim, Oberkirch-Meisenbühl, Offenburg-Rammersweier, Offenburg-Zunsweier, „Kahlenberg“ in Ringsheim, Schutterwald-Höfen, Schwanau-Ottenheim und Seelbach-Schönberg. Zudem nehmen die Grünabfallsammelstellen der Gemeinden sowie sieben Kompostierungsanlagen im Ortenaukreis das Laub aus dem Hausgarten ebenfalls kostenlos entgegen.

Das Laub kann auch über die Graue Tonne entsorgt werden. In der Mechanisch-Biologischen Abfallbehandlungsanlage in Ringsheim wird daraus Biogas gewonnen, das dann zur Erzeugung von Strom und Fernwärme genutzt wird. Das Laub wird also auch auf diesem Weg vollständig verwertet.

Der eigene Garten bietet ebenfalls die Möglichkeit, das Laub zu verwerten. Die Zugabe von Laub bei der Kompostierung von Küchenabfällen während des Winters sorgt für eine bessere Durchmischung des Komposts. Mit Laub abgedeckte Beete sind über den Winter vor Bodenerosion und Verschlämmung geschützt. Auch finden Kleinlebewesen, die im Frühjahr wieder das Bodenleben aktivieren, in der Laubschicht gute Überwinterungsmöglichkeiten. Größere Mengen von Laub können auch unter Bäumen und Sträuchern als Multschicht verteilt werden. Igel profitieren ebenfalls vom Laub im Garten. Sie benötigen im Herbst einen Unterschlupf, in dem sie ihren Winterschlaf halten können. Wer den Igel Gutes tun will, der schichtet einen großen, dichten Laubhaufen in einer ruhigen Ecke des Gartens auf. Das ist meist völlig ausreichend.

Anschriften, Telefonnummern und Öffnungszeiten der Annahmestellen können auf der Internetseite und in der AbfallApp nachgelesen werden. Die Öffnungszeiten der Abfallanlagen des Ortenaukreises sind auch auf der Rückseite des Abfallabfuhrkalenders zu finden.

Für Fragen stehen die Abfallberater des Eigenbetrieb Abfallwirtschaft unter Telefon 0781 805-9600 oder per E-Mail abfallberatung@ortenaukreis.de zur Verfügung.

Veranstaltungsreihe DORT – Donnerstags in der Ortenau

Genießen Sie jeden Donnerstag abwechslungsreiche und unterhaltsame Events, die kulturelle Höhepunkte mit kulinarischen Besonderheiten der Ortenau verbinden. Ob bei Themenführungen, stimmungsvollen Sundownern oder musikalischen Events, im Rahmen der Veranstaltungsreihe DORT – donnerstags sind Sie eingeladen, die Vielfalt unserer Region auf besondere Weise zu erleben.

Am Donnerstag, 6. November 2025, finden folgende Veranstaltungen statt:

Lahr/Schwarzwald: Chrysanthema

Erleben Sie gemeinsam mit Freunden spannende Einblicke hinter die Kulissen des großen Blumen- und Kulturfestivals Chrysanthema und kosten Sie die würzige Vielfalt der Speisechrysantheme. Treffpunkt: 13.30 Uhr, Rathausplatz, Portal Rathaus 2 77933 Lahr. Die Kosten betragen 5 Euro. Infos und Tickets sind am Info-Point am Rathausplatz oder unter www.chrysanthema.de erhältlich.

Haslach: Carl Sandhaas:

Die tragische Liebesgeschichte des Genies

Erleben Sie bei einem Rundgang durch Haslach die bewegende Geschichte von Carl Sandhaas, dem Genie mit tragischem Schicksal. Tauchen Sie gemeinsam in die Vergangenheit ein und genießen zum Abschluss ein Glas Wein in stimmungsvoller Atmosphäre. Treffpunkt: 18 Uhr, Altes Kapuzinerkloster, Klosterstraße 1. Die Kosten betragen 15 Euro inkl. Gläser Wein. Infos und Anmeldung am Vortag unter Telefon 07832 706172 oder info@haslach.de.

Sasbachwalden: WEINZEIT am Donnerstag

Lassen Sie den Alltag hinter sich bei Musik, leckeren Speisen, Weinen, Sekten und Cocktails. Treffpunkt: 18 Uhr, Alde Gott Winzer Schwarzwald eG, Talstr. 2, 77887 Sasbachwalden. Keine Anmeldung erforderlich. Infos unter Telefon 07841 20290 oder weinerlebnisse@aldegott.de.

Weitere Informationen finden Sie in der aktuellen DORT-Broschüre oder auf der Tourismuswebsite unter www.ortenau-tourismus.de.



Kirchliche Nachrichten

Eucharistiefeiern der Wallfahrtskirche Mariä Krönung Lautenbach

Samstag, 1. November, Allerheiligen

14:30 Totengedenken auf dem Friedhof, anschl. Gräberbesuch, gestaltet vom Kirchenchor

Sonntag, 2. November, Allerseelen

18:30 Emmaus-Gottesdienst mitgestaltet vom Projektchor unter Leitung von Sofia Scalisi - Livestream

Mittwoch, 5. November

17:30 Aussetzung- stille Anbetung und Rosenkranz
18:30 Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Trachtenkapelle Lautenbach

Samstag, 8. November

8:00 Rosenkranz mit Beichtgelegenheit (P. Shinto)
8:30 Wallfahrtsgottesdienst mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Alle Gottesdienste und Termine finden Sie im „Wegweiser“, der in den Kirchen ausliegt.

Info Seelsorgeeinheit Oberkirch:

Seelsorgeteam

Gesprächstermine mit dem Seelsorgeteam sind nach Vereinbarung möglich.

Die jeweiligen Kontaktdaten (Telefon/E-Mail) sind auf der Homepage www.kath-oberkirch.de ersichtlich.

Taufen der Kinder aus der Kirchengemeinde Oberkirch

Gerne nimmt Frau Boschert Ihre Taufanmeldung im Pfarrbüro Oberkirch entgegen.

Montag von 9:00 bis 12:00 Uhr; Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 18:00 Uhr,

Telefon 07802/9374-11.

Trauungen und Ehejubiläen

Brautpaare, die im kommenden Jahr heiraten, sowie Paare, die ein Ehejubiläum feiern möchten, können sich gerne bei Frau Baumann melden.

Mittwoch und Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr
Telefon 07802/93740.

Regelmäßige Beichtzeiten

Wallfahrtskirche Lautenbach:
Samstags von 8:00 bis 8:20 Uhr
Pfarrkirche Oberkirch:
Samstags von 16:00 bis 17:00 Uhr

Einladung zum Emmaus-Gottesdienst am 02.11.2025

Mit zeitgenössischen Liedern Texten und Gebeten werden die Emmaus-Gottesdienste gefeiert, zu denen die Seelsorgeeinheiten Oberkirch und Oberes Renchtal jeweils am 1. Sonntag im Monat einladen. Die Gottesdienste stehen in diesem Jahr unter dem Thema: Leben in Fülle haben - Im Christsein Stärkung erfahren.

Den nächsten Emmaus-Gottesdienst feiern wir am **Sonntag, 2. November um 18:30 Uhr in der Wallfahrtskirche „Maria Krönung“ in Lautenbach.**

Der Gottesdienst wird musikalisch mitgestaltet von einem Projektchor, unter der Leitung von Sofia Scalisi. Zum Mitfeiern laden wir herzlich ein!

Ökumenisches Friedensgebet – Christen beten gemeinsam für den Frieden

am **Montag, 03. November um 18:30 Uhr** in der evangelischen Martin-Luther-Kirche Oberkirch. Herzliche Einladung!

Nudelsonntag im November

Mit Unterstützung der Gemeindeteams sammelt die Gruppe „Diakonal“ im November 2025 Nudeln und Geld für die Kunden des Tafelladens. Mehrere Hundert Menschen sind berechtigt, im Tafelladen zu günstigen Preisen Lebensmittel einzukaufen. Um diesen Menschen, die wirklich in Not sind, ein ausreichendes und abwechslungsreiches Angebot zu bieten, braucht die Tafel Oberkirch unsere und Ihre Hilfe.

Im November findet deshalb wieder die Aktion Nudel-sonntag in verschiedenen Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit statt. Mit ihrer großzügigen Hilfe in Form von Teigwaren und/oder Geld helfen wir Menschen in Not. In Absprache mit den Verantwortlichen kaufen wir mit den Spendengeldern im Großmarkt wichtige Lebensmittel, die das Angebot der Tafel sinnvoll ergänzen. Alle Spenden kommen direkt bei den betroffenen Personen an.

Folgende Sammeltermine sind geplant:

- 2.11. Ringelbach und Tiergarten;
- 9.11. Haslach und Nußbach
- 9.-17.11. Ödsbach;
- 16.11. Oberkirch, Stadelhofen;
- 23.11. Zusenhofen;
- 23.-25. 11. Bottenau;

Die Gruppe „diakonal“ dankt Ihnen für Ihre großzügige Unterstützung.

Kath. Öffentliche Bücherei Lautenbach

Unsere Bücherei im Pfarrhaus in Lautenbach ist **dienstags** und **samstags** jeweils von **16.00 Uhr bis 17.30 Uhr** für unsere Besucher geöffnet.

Wir schaffen regelmäßig neue Medien an, um unseren Bestand an Kinder und Jugendbüchern, sowie Romane, Krimis und Sachbücher für Erwachsene auf einem aktuellen Stand zu halten. Weiterhin bieten wir Tonies, CD's und Spiele für Kinder zur Ausleihe an. Bei Bedarf beraten wir sie gerne.

Die Ausleihzeit beträgt 4 Wochen und ist **kostenlos**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Bücherei-Team

Evangelische Kirchengemeinde Oberkirch

Evang. Pfarramt: Kapuzinergasse 2, 77704 Oberkirch

Tel.: 07802-2291, Fax 07802-981413

E-Mail: oberkirch@kbz.ekiba.de,

Homepage: www.ekiba-oberkirch.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

MO-DO 09.30 Uhr - 11.30 Uhr, freitags geschlossen

Gottesdienste

Sonntag, 2. November

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl in der Martin-Luther-Kirche. Prädikantin Sabine Keck.

Sonntag, 9. November

10:00 Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche. Pfarrerin Franziska Clemen.

Termine und Veranstaltungen

Montag, 3. November

18:00 Probe Gospelchor im Gemeindehaus

18:30 Ökumenisches Friedensgebet in der Martin-Luther-Kirche

Dienstag, 4. November

18:30 Probe der Jungbläser im Gemeindehaus

19:30 Probe des Posaunenchores im Gemeindehaus

Mittwoch, 5. November

10:00 Treffen der Krabbelgruppe „Glühwürmchen“

16:00 Konfirmandenunterricht

Freitag, 7. November

Die Probe des Chores Surprisium entfällt in dieser Woche!

18:00 Kooperationsraum-Treffen der evangelischen Kirchengemeinden des Acher-Rench-Raumes im evang. Gemeindehaus der Christuskirche Achern, Martinstr.9a. Herzliche Einladung!

Aktuell

Ökumenisches Friedensgebet am Montag, den 3. November

Das ökumenische Friedensgebet findet am Montagabend um 18:30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche statt. Für einen Waffenstillstand und die Einstellung der Kriege im Gaza-Streifen und in Israel, in der Ukraine und weltweit möchten wir in ökumenischer Verbundenheit beten. Evangelische und katholische Kirchengemeinde laden herzlich dazu ein.

Vorschau

Kirchenwahlen

Die Kirchenwahlen am 1. Advent (30.11.2025) ermöglichen allen Kirchenmitgliedern ab 14 Jahren, Gemeinde mitzubestimmen und mitzugestalten. **Wählen gehen lohnt sich!** www.kirchenwahlen.de Weitere Infos zur Wahl erhalten Sie auch im evang. Pfarramt unter Tel.07802-2291

FCG Kirche (er)leben

Fernacher Höhe 1 in Oberkirch

10:00 Uhr Sonntagsgottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst für verschiedene Altersgruppen;

separater Raum für Eltern mit Babys/Kleinkindern mit Übertragung des Gottesdienstes;

Livestream über youtube-Kanal fcg-kirche-erleben.

Kleingruppen an verschiedenen Orten im Ortenaukreis.

55+ in Aktion an jedem 1. Samstag im Monat um 15.00 Uhr
Am besten schmeckt Kaffee, wenn wir ihn zusammen trinken

- gemeinschaftlicher Austausch, Wertschätzung, Aktionen

Kleine Auszeit für Mamas und Papas

Für Mamas und Papas mit **Babys und Kleinkindern bis 3 Jahre** gibt es nun eine kleine Oase zum Auftanken. Das **Cafe Kleine Auszeit** möchte jeden **1. und 3. Mittwoch von 9 bis 11.30 Uhr** Mamas und Papas, auch Omas und Opas die Möglichkeit geben, gemütlich eine Tasse Cafe zu trinken, ein Stück selbstgemachten Kuchen zu essen - vielleicht auch mit einer Freundin - während die Kleinen zufrieden um sie herumkrabbeln und spielen. Eine kleine Auszeit im stressigen Alltag genießen, sich zu treffen mit weniger Stress als in anderen Räumlichkeiten, die nicht kleinkindgerecht sind. Es gibt Hochstühle, vor allem kleinkindgerechte Spielmöglichkeiten, eine ruhige Atmosphäre. Herzliche Einladung an alle Kleinkindelter und Großeltern. Infos: 07802 706 8888.

Gedenkgottesdienst in der Ortenau für Trauernde nach Suizid

Der jährlich stattfindende ökumenische Gedenkgottesdienst für Menschen, die einen Angehörigen oder jemanden im Freundes- und Bekanntenkreis durch Suizid verloren haben, findet statt am **Freitag, 31. Oktober 2025 um 19:00 Uhr St. Heinrich am Kirchplatz in Durbach**.

Gestaltet wird dieser durch die TelefonSeelsorge Ortenau-Mittelbaden e.V. in Zusammenarbeit mit Pfarrer Raimund Fiehn, Trauerbegleiterin Christa Keip, einer betroffenen Mutter sowie Pastoralreferent Stephan Thüsing. Musikalisch wird der Gottesdienst durch die Musikgruppe „Le Chajim“ aus Offenburg begleitet. Anschließend ist noch Zeit für Gespräche.

Telefonseelsorge, Geschäftsstelle in Offenburg, Tel. 0781 / 22758

leidenschaftlich mitreißende Orchesterstück „Danzón No. 2“ von Arturo Marquez. Im weiteren Verlauf begleitet das Orchester die **Sängerinnen Vanessa Lehmann und Anja Vetter** bei den eingängigen Pop-Balladen „I Surrender“ und „All By Myself“ - Gänsehautmomente sind gesichert!

Den zweiten Teil des Abends gestaltet der **Männerchor „Liederkranz“ aus Kappelrodeck** unter der Leitung von Kirsten Bormann. Stücke wie „Über den Wolken“, „Die Rose“, „Ich tanze mit Dir in den Himmel“, „Ich war noch niemals in New York“ oder „Major Tom“ stehen für seine sowohl anspruchsvolle, aber auch unterhaltsame Chormusik und einen abwechslungsreichen Abschluss des Abends.

Die Halle ist bestuhlt, in der Pause werden Snacks und Getränke angeboten. Der Eintrittspreis beträgt 12 Euro, für Jugendliche unter 16 Jahren ist der Eintritt frei. Karten sind im Vorverkauf bei der Buchhandlung „Bücherinsel“ in Oberkirch und den aktiven Spielern sowie an der Abendkasse erhältlich.



Kindergarten St. Josef

Großzügige Spende der Sparkasse ermöglicht neue Fahrzeuge der Firma Winther für den Kindergarten St. Josef

Dank einer großzügigen Spende der Sparkasse in Höhe von 1.000 Euro konnte der Kindergarten St. Josef zwei neue Winther-Fahrzeuge anschaffen. Ein Laufrad mit Anhänger wurde speziell für den U3-Bereich ausgewählt. Ein Doppeltaxi, das Platz für bis zu 3 Kinder bietet und einen Fahrzeughänger, mit dem Gepäck transportiert werden kann, wurde für den Ü3-Bereich gekauft und steht den Kindern nun für vielfältige Bewegungs- und Spielmöglichkeiten zur Verfügung.

Die Winther-Fahrzeuge zeichnen sich durch ihre besondere Robustheit und Langlebigkeit aus, wodurch sie den Anforderungen eines lebhaften Kita-Alltags bestens gerecht werden. Die Kinder haben neue fantasievollen Rollenspiele erfunden. Die beliebten Fahrzeuge werden zu Lieferwagen, Taxiunternehmen oder als Notfallfahrzeuge umfunktioniert. Dabei sind Teamarbeit, Rücksichtnahme und Kommunikation besonders gefragt.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Sparkasse Offenburg/Ortenau für diese wertvolle Unterstützung, die direkt den Kindern zugutekommt. Die neuen Kinderfahrzeuge machen das Spielen im Hof noch abwechslungsreicher und sorgen für viel Spaß.



Vereinsnachrichten

Harmonika-Orchester
Lautenbach e.V.



Harmonika-Orchester Lautenbach e. V.

Jahreskonzert in Oberkirch

Am **Sonntag, 9. November 2025, 17 Uhr** findet in der Erwin-Braun-Halle das Jahreskonzert der Harmonika-Freunde Oberkirch e.V. mit dem **1. Orchester** der Spielgemeinschaft Harmonika-Freunde Oberkirch und Harmonika-Orchester Lautenbach und dem Männerchor „Liederkranz“ aus Kappelrodeck statt.

Nach dem großen Erfolg beim World Music Festival in Innsbruck, wo das 1. Orchester der Spielgemeinschaft aus Oberkirch und Lautenbach im Juni 2025 Sieger in der Kategorie „Free Style“ wurde, freut sich das Orchester auf den nächsten Höhepunkt.

Ihr Jahreskonzert gestalten die Harmonika-Freunde Oberkirch e.V. im Jahr 2025 zusammen mit den Sängerinnen Vanessa Lehmann und Anja Vetter sowie dem Männerchor „Liederkranz“ aus Kappelrodeck.

Das **1. Orchester** der Spielgemeinschaft Harmonika-Freunde Oberkirch und Harmonika-Orchester Lautenbach musiziert unter der Leitung des Dirigenten David Blasen im ersten Teil des Konzertabends. Unterstützt von Schlagwerk und elektronischen Instrumenten bringen die Akkordeonspieler verschiedene Musikrichtungen zu Gehör. Freuen Sie sich u.a. auf eine musikalische Reise unter dem Titel „Travel Moments“ von Nils Aebersold, auf „Oblivion“ von Astor Piazzolla, sowie Melodien von Johann Strauß aus Anlass seines 200. Geburtstags. Als weiteres Highlight des Abends präsentiert das Orchester das



Narrenzunft Höllwaldteufel

Einladung zur Generalversammlung der Narrenzunft Höllwaldteufel Lautenbach e.V.

Am **Freitag, den 14.11.2025** findet um **20:11 Uhr** im Sportheim Lautenbach unsere ordentliche Generalversammlung statt. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder, die Gemeinderäte, die Vertreter der örtlichen Vereine sowie alle Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht des Jugendteams
5. Bericht der Schatzmeisterin
6. Kassenprüfungsbericht
7. Entlastung der Schatzmeisterinnen
8. Anhebung Eigenanteil Buskosten
9. Ehrungen
10. Vorschau
11. Wünsche und Anträge

NZ Höllwaldteufel Lautenbach e.V.



Sportverein Lautenbach e. V.

Zu folgenden Spielen laden wir recht herzlich ein:

Senioren:

SG Lautenbach/Ödsbach 2 – SV Renchen 2
Sonntag, 02.11.2025 12:30 Uhr in Ödsbach
SG Lautenbach/Ödsbach – SV Renchen
Sonntag, 02.11.2025 14:30 Uhr in Ödsbach

A-Junioren:

SG Mühlenbach – SG Renschthal
Freitag, 31.10.2025 19:00 Uhr in Hofstetten

B-Junioren:

SG Urloffen 2 – SG Renschthal 2
Samstag, 01.11.2025 15:00 Uhr in Urloffen

C-Junioren:

SG Renschthal – SG Ortenberg
Samstag, 01.11.2025 16:00 Uhr in Ödsbach
FV Schutterwald – SG Renschthal 2
Samstag, 01.11.2025 17:15 Uhr in Schutterwald
SG Renschthal 2 – SG Tiergarten-Haslach
Mittwoch, 05.11.2025 18:15 Uhr in Ödsbach

D-Junioren:

Kehler FV – SG Lautenbach
Samstag, 01.11.2025 10:45 Uhr in Kehl
FV Rammersweier 3 – SG Lautenbach 2
Donnerstag, 06.11.2025 18:00 Uhr in Rammersweier



Trachtenkapelle Lautenbach

Messe für verstorbene Mitglieder

In Gedenken an alle verstorbenen Vereinsmitglieder umrahmt die Trachtenkapelle am Mittwoch, 05.11.2025 um 18:30 Uhr den Gottesdienst in der Wallfahrtskirche Lautenbach.



Turnverein Lautenbach

Turn ohne BBQ am 9. November 2025

Bald ist es wieder so weit: Unser „Turn ohne Barbecue“ steht vor der Tür!

In diesem Jahr findet das Event nicht wie gewohnt im Sommer, sondern im Spätjahr statt. Am Sonntag, den **9. November 2025, um 14:00 Uhr** startet die Veranstaltung in der Neuenstein Halle in Lautenbach.

Schon jetzt sind die Kinder voller Vorfreude und üben fleißig, um ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern und dem restlichen Publikum zu zeigen, was sie im Turnverein alles gelernt haben. Stolz präsentieren sie ihre Auftritte und zeigen, wie viel Spaß Bewegung machen kann!

Die Halle öffnet ab 13:30 Uhr, und natürlich ist auch für Getränke und eine kleine Stärkung gesorgt.

Wir freuen uns auf viele Zuschauer und einen schönen gemeinsamen Nachmittag!



Mit Pink Pepper einmal um die Welt

PINK PEPPER

Mit der musikalischen Reise „Around the World“ bescherte der Lautenbacher Erfolgschor Pink Pepper mit dem Männerprojektchor und dem Girlsprojektchor in der voll besetzten Neuensteinhalle seinem treuen Publikum ein unvergessliches Konzerterlebnis. „Lautenbach ist stolz auf diesen Erfolgschor“, kommentierte Bürgermeister Thomas Krechtler begeistert. Die Crew der „Pink-Pepper Airline“ startete mit „Kapitänin Gaby Blum“ und der Besatzung „Männerchor und Jugendchor“ sowie den Reisegästen „Pink Pepper“ an Bord, die Koffer voll gepackt mit Liedern aus nahen und fernen Ländern. „Rhythmen, die in die Beine gehen und Melodien, die



direkt ins Herz reisen“, lautete die Ankündigung. Das Entertainment-Programm an Bord übernahmen Tobias Götz am E-Piano, Marc Leopold am Schlagzeug und Gastmusiker Paul Busam an der Ukulele. Charmant und sachkundig begleiteten die beiden Stewardessen Karen Preisler und Rebekka Najarro Ercia die Reiseschar auf ihrer Flugreise mit dem Besuch in verschiedenen Städten. Nach langem Flug landete der Flieger PP2025 in New York, der „Stadt, die niemals schläft“. „Ich war noch niemals in New

York“ sangen viele Konzertbesucher mit dem Frauenchor sehnsüchtig mit. Weiter ging es nach Los Angeles mit „Flowers“, eine Hymne aus Selbstliebe, Stärke und gutem Eigengefühl. Es folgte mit „Over the Rainbow“ ein vom hawaiianischen Sänger Israel Kamakawiwo'ole gecovertes Lied zum Träumen. Paul Busam an der Ukulele ließ Sehnsüchte mit hawaiianischen Klängen aufkommen. Der Rückflug führte in die Stadt der Liebe, der Mode und der überteuerten Café-Preise. Mit dem Lied „Je ne parle pas français“ wurde die französische Hauptstadt begrüßt. Nach den peppig vorgetragenen Hits „There You'll Be“ und „Bella Ciao“ (Frauen und Männer) ging es in die Pause. Impressionen auf der Leinwand von der Paris-Reise des Frauenchors animierten die Lust am Weiterreisen. Zugestiegen waren inzwischen die jungen Frauen Sarah, Lenia, Antonia und Greta mit Begleiterin Julia. Sie mischten mit dem fetzigen Mega-Hit „Shake It Off“ die Reisegäste mächtig auf. Tosender Applaus der Konzertbesucher brandete auf. Mit „Cordula Grün“ und „Dancing Queen“ (Frauen und Jugend) schwebte man vergnügt über den Wolken. Unter ihrem „Piloten“ Markus Bentrup flog der Männerprojektchor zurück nach „Westerland“. Der Song „Rock“ mit Gospel-Elementen, musikalisch von den Männern eindrucksvoll interpretiert, genauso wie der aus voller Brust gesungene Song „Somebody In love“, kamen beim Publikum bestens an. Lohnenswert war der von den Frauen und Männern unternommene Trip nach „Africa“. Überglücklich, mit vielen Eindrücken jubelten die Heimkehrer: „We Are The World“. Nach der Landung in heimischen Gefilden folgte die „After-Show-Party“ mit Verkostung des "legendären Pink Pepper Fingerfoods".





Einladung zur Gesprächsrunde „Wieviel Tod gehört zum Leben“

Oft liest man in den Todesanzeigen: „Plötzlich und unerwartet „oder auch „nach langer Krankheit“ ist ein Partner, naher Angehöriger oder guter Freund verstorben. Was das für die Betroffenen bedeutet wissen wir.

Tod, Sterben und Trauer, die eigene Endlichkeit sind etwas mit dem wir uns nur ungern beschäftigen.

Wir wollen uns diesem Thema nähern in einer Gesprächsrunde zusammen mit der evangelischen Pfarrerin Franziska Clemen, der Bestatterin Frau Marianne Müller vom Bestattungshaus Huber, Frau Christina Leins und Frau Judith Wiegert vom Hospizverein Acher/Renchthal. Hierzu laden wir die Seniorinnen und Senioren von Lautenbach sowie alle Interessierten ganz herzlich ein am

Montag 10. November um 15 Uhr

in den Pfarrsaal in Lautenbach

(hinter der Wallfahrtskirche)

Ihre Seniorengemeinschaft Lautenbach

Kurse bei der vhs Ortenau, es sind noch Plätze frei!

Fit in Erste Hilfe 3.0403 OBK
Kurs für Ältere und pflegende Privatpersonen
Dienstag und Donnerstag, 11.11. bis 13.11.2025 von 9:00 bis 11:00 Uhr

Klangreisen - 3.01123 OBK
Entspannung mit Klangschalen

Freitag, 21.11.2025 von 19:00 bis 20:30 Uhr
Workshop Stilles Qigong

Samstag, 22.11.2025 von 14:00 bis 17:00 Uhr
Tastaturschreiben entdecken (5.0108 OBK)

Griffwege mit Bildern, Musik und Assoziationen
Dienstag und Donnerstag, vom 11.11. bis 11.12.2025 von 17:30 bis 19:00 Uhr



Sonstige Mitteilungen

Pflegestützpunkt Ortenaukreis

„Wenn das Leben plötzlich Kopf steht“ - Beratung des Pflegestützpunktes Ortenaukreis Außenstelle Achern - Renchtal

Alle Menschen möchten bis in hohe Alter geistig fit und selbstständig ihren Alltag gestalten. Eine Krankheit, zunehmendes Alter oder ein Unfall stellt viele Betroffene und Angehörige vor einen Berg von Entscheidungen. Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es? Welche Anträge müssen gestellt werden? Wo kann ich mich hinwenden, um Hilfe zu bekommen? Welche ambulanten, stationären und teilstationären Angebote gibt es? Die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes bieten persönliche und individuelle Beratung zu diesen und anderen Themen rund um die Pflege an. Die Beratungen sind neutral und kostenlos. Falls erforderlich stehen die Mitarbeiterinnen auch über einen längeren Zeitraum beratend zur Seite. Der Pflegestützpunkt Ortenaukreis, Außenstelle Achern-Renchthal ist telefonisch oder per E-Mail wie folgt zu erreichen: Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14:00 bis 15:30 Uhr unter 07841 642-1347, -1267, -1270 (Achern) oder 07802 82-530 (Oberkirch); E-Mail psp-ortenaukreis@achern.de.

Ein Besuch in der Beratungsstelle ist mit einer Terminvereinbarung jederzeit möglich. Bei Bedarf können auch Hausbesuche durchgeführt werden.

11 Teamsports Fußballcamp 2026 – Nur für Mädchen!

Das beliebte Fußballcamp geht in die nächste Runde! Nach dem großartigen Erfolg 2025 mit 85 Teilnehmerinnen aus der Region Karlsruhe, Freiburg, Mannheim, Lörrach und dem Ortenaukreis freuen wir uns, auch 2026 wieder zahlreiche fußballbegeisterte Mädchen begrüßen zu dürfen. Ziel ist es, erneut rund 80 Spielerinnen zu begeistern.



Tourist-Info

Auf der Tourist-Information im Rathaus erhältlich:

- **Gutscheine der Renchtäler Wirtgemeinschaft**
- **Wanderkarte mit touristischen Informationen Renchtal Ortenau Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord**
Preis: 8,50 €
- **E-Bike Karte**
Preis: 8,90 €
- **Das Buch „Die Geschichte von Lautenbach“**
Preis: 9,90 €
- **Das Buch „Lautenbach im Renchtal“**
Preis: 10 €
- **Kirchenführer klein**
Preis: 3 €
- **Kirchenführer groß**
Preis: 5 €
- **Postkarte**
Preis: 1 €
- **Vesperwanderpass für die Lautenbacher Vesperwanderung**
Preis: 49 €
- **Stockwappen Lautenbacher Hexensteig**
Preis: 4,50 €
- **Schild zum Lautenbacher Hexensteig**
Preis 7,40 €
- **Renchtal-Tasse**
Preis 9,50 €
- **Renchtal-Poster**
Preis 2,00 €

Das **11Teamsports Fußballcamp für Mädchen** findet vom **30. März bis 1. April 2026** (3 Tage) beim **SC Sand 1946 e.V. in Willstätt-Sand (Kühnmatt 3, 77731 Willstätt)** statt. Teilnehmenden können alle Mädchen im Alter von **6 bis 16 Jahren**. Anmeldung unter: www.11ts.shop/sand

Was euch erwartet

In unserem **Camp** erleben die Teilnehmerinnen vier Tage voller Spaß, Bewegung und spannender Überraschungen. Im Mittelpunkt stehen Begeisterung, Teamgeist und individuelle Entwicklung.

Das Trainingsprogramm wurde gemeinsam mit **Weltmeister-Fitmacher Benjamin Kugel** entwickelt und basiert auf den vom **DFB** neu konzipierten Spielformen mit Kleintoren und zahlreichen Ballkontakten – ideal für Erfolgserlebnisse und Spielfreude.

Zum Abschluss wartet ein großes **Turnier mit Pokalverleihung** als sportlicher Höhepunkt.

Leistungen

Jede Teilnehmerin erhält ein Original-Nike-Kit bestehend aus:

- Personalisiertem Trikot, Hose, Stutzen, Fußball, Trinkflasche

Weitere Highlights:

- Tägliches Mittagessen, frisches Obst, Snacks und ausreichend Getränke
- Handouts mit Tipps zu Athletik-, Mentaltraining und Ernährung
- 15-Euro-Gutschein für den Einkauf bei 11Teamsports
- Teilnahme an der **A-Champs Challenge**: Teste deine kognitiven Fähigkeiten in vier Übungen und sichere dir deinen Platz in der Deutschlandrangliste – mit tollen Preisen
- **Qualifikationschance** für das **Mega-Dribbler-Deutschlandfinale im Europa-Park Rust**
- **Scouting-Möglichkeit** für das Academy-Elite-Team **ELEVEN FC**

Preisstufen

Standard 180,00 €

Geschwisterrabatt (ab dem 2. Kind + weitere Kinder) 165,00 €

Vereinsmitglieder Rabatt 170,00 €

Gastschüler aus Lateinamerika suchen die Gastfamilien in Deutschland

Lernen Sie einmal die Länder des Lateinamerikas ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Brasilien, Mexiko und Peru sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer :

Brasilien: 11.01. – 26.02.2026 (14 – 16 Jahre alt)

Peru/Arequipa: 19.04.2026 – 22.05.2026 (16 – 17 Jahre alt)

Mexiko/Guadalajara Mitte April – Mitte Juni 26 (14 – 16 Jahre alt)

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sprechen Deutsch als Fremdsprache. Ein Eiführungsseminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.

Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. **Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.**

Deutsch besser im Beruf

„Besser lesen und schreiben im Berufsfeld Pflege

Das Grundbildungszentrum Ortenau (GBZ) startet einen Kurs mit Wortschatztraining und Grundlagen in der Theorie. Manchmal haben Beschäftigte oder Arbeitssuchende Probleme mit der deutschen Sprache. Das betrifft die Sprache im Allgemeinen und die Fachsprache im Beruf Pflege. Ab dem Sprachniveau A2/B1 können Migrant*innen teilnehmen.

Themen: Grundlagen der Hygiene, Arbeiten im Team, Gespräche führen/telefonieren, Dokumentation, Pflegemaßnahmen, Pflegebett, Körperpflege, Umgang mit Ausscheidungen, Hilfsmittel in der Pflege, Prophylaxe, Essen und Trinken. Gleichzeitig werden Grammatikregeln geübt und Wortschatz trainiert.

Der nächste Kurs „Besser lesen und schreiben Beruf“ beginnt am Montag, den 03.11.2025 im GBZ in Offenburg, Unionrampe 4A.

Mehr Infos und Anmeldung unter GBZ Ortenau
Tel. 0781 9364-280.

Risiken und Krisen professionell managen

MBA-Programm Part-time General Management der Black Forest Business School der Hochschule lädt für Freitag, 28. November, zu Fachtagung ein.

Im beruflichen aber auch im privaten Umfeld sind einige Themen nicht sehr populär. Kaum jemand hat Probleme, alle haben nur „Herausforderungen“. Schwierige Themen und Sachverhalte werden lieber verdrängt, ignoriert oder totgeschwiegen, als sie zu identifizieren, zu analysieren und sich aktiv mit ihnen auseinanderzusetzen. Es reicht aber nicht aus, eine offene Fehlerkultur zu propagieren, sie muss auch implementiert und gelebt werden.

Am Freitag, 28. November, von 14 bis 17:30 Uhr geben Expert*innen aus Wissenschaft, Recht, Steuerfach sowie mittlerem und oberem Management im Barocksaal des Klosters Gengenbach (EG, Raum: G 0.16) interdisziplinär, facetten- und anekdotenreich Einblicke in mögliche Herausforderungen, Entscheidungsräume und optimale Handlungsstrategien. So möchten Sie die Teilnehmenden der Fachtagung befähigen, ungeliebte, risikobehaftete, krisenhafte Situationen frühzeitig zu erkennen, ihnen ohne Scheu zu begegnen und auf der Basis persönlicher Kompetenz auch dann Verantwortung zu übernehmen, wenn es schwierig wird. „Jede*r hat es selbst in der Hand, ob man gestärkt aus einer Krise hervorgeht oder direkt in die Insolvenz abrutscht. Und ist letzteres der Fall, so ist das Insolvenzverfahren nicht zwangsläufig das Ende, sondern ein gestaltbarer Prozess und damit die Möglichkeit, aus Fehlern zu lernen und es künftig besser zu machen“, ist Prof. Dr. Steffen Rietz, der Leiter des MBA-Programms Part-time General Management, überzeugt.

Ein geladen zu der Fachtagung sind alle, die sich angesprochen fühlen, betroffen oder interessiert sind, strukturiertes und zielorientiertes Handeln für sich als Erfolgsfaktor erkannt haben und Verantwortung auch außerhalb der eigenen Komfortzone nicht scheuen. Besonders empfehlenswert ist die Veranstaltung für: Unternehmensvertreter mit viel eigener Verantwortung, Studierende höherer

Semester, die Planungsprozesse und -methoden schon kennen, aber noch wenig eigene Projekt- und Berufserfahrung haben, Menschen auf dem Weg in die Selbständigkeit und in Vereinen oder Verbänden ehrenamtlich Engagierte. Anmeldungen sind bis Montag, 17. November, unter <https://events.hs-offenburg.de/e/fachtagungbfbs2025> möglich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Veranstalter

Das berufsbegleitende MBA-Programm Part-time General Management (PGM) an der Black Forest Business School der Hochschule Offenburg bereitet seit 15 Jahren Fach- und Führungskräfte der Region interdisziplinär auf die Übernahme erweiterter Verantwortung vor. Als zertifizierter Weiterbildungsanbieter kann PGM auf Nachfrage auch Teilnahmebestätigungen für die Fachtagung ausstellen. Weitere Informationen gibt es bei PGM-Koordinatorin Miriam Viera-Hellwig, E-Mail Miriam.Viera-Hellwig@hs-offenburg.de, Telefon 078 03 / 96 98 - 44 05.

Mehr als 100 000 Gäste besuchten das Wilde Eck auf der Gartenschau

Die Hütte wandert nun weiter zur Hahnbrunnenwiese – und bietet dort Kindern und Jugendlichen einen Schutzraum

Mit einem rundum positiven Fazit endet der Auftritt des Nationalparks Schwarzwald auf der diesjährigen Gartenschau Tal X in Freudenstadt und Baiersbronn. „Es war ein großer Erfolg“, resümiert Standbetreuer Andreas Braun. Nach seiner Schätzung haben mehr als 100 000 Gäste aus nah und fern die Hütte im Wilden Eck besucht.

„Wir freuen uns über diese tolle Resonanz. Ich denke, wir konnten erfolgreich zeigen, dass Gartenschau und Wildnis zumindest auf den zweiten Blick doch zusammenpassen“, sagt Nationalparkleiterin Britta Böhr. „Manch einer der Gäste hat vielleicht auch eine Inspiration für ein wilderes Eck im eigenen Garten mitnehmen können“, sagt Nationalparkleiter Berthold Reichle. Das sind auch wichtige Beiträge für mehr Artenvielfalt.

Vielfältiges Programm begeistert Familien und Naturinteressierte

Über die gesamte Gartenschau-Saison hinweg gab es im Wilden Eck ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm. Jeden Dienstag war zum Beispiel das Wildnisbildungsteam mit kreativen Angeboten für Familien vor Ort. „Es war wirklich schön zu sehen, wie viel Spaß die Kinder hatten – und gleichzeitig spielerisch die Natur entdeckt haben“, sagt Sebastian Schwab, Leiter der Wildnisbildung im Nationalpark. „Solche Erlebnisse prägen sich ein und wecken die Faszination für Wildnis.“

Bei Ranger-Talks, Science Weekends, Vorträgen und Mitmachaktionen konnten die Gäste spannende Einblicke in die Forschungsarbeit im Nationalpark gewinnen und direkt mit Expertinnen und Experten ins Gespräch kommen. Von Themen wie Wolf oder Borkenkäfer über Wildkräuter-Workshops und Einblicken in die Sozialforschung oder die Arbeit der Zimmerei – der Auftritt auf der Gartenschau war geprägt von Vielfalt und offenem Austausch. „Die Zustimmung für den Nationalpark war überwältigend“, sagt Andreas Braun. Er habe auch Gäste aus Frankreich, der Schweiz, Luxemburg, den Niederlanden, Belgien und den USA begrüßen dürfen. „Das zeigt, dass die Marke Nationalpark Schwarzwald gerade auch international bärenstark und ein wichtiger touristischer Faktor für die Region ist“, resümiert der ehemalige Landestourismuschef.

Besuchermagnet Hütte

Auch zahlreiche Partner und Betriebe aus der Region waren regelmäßig vor Ort und bereicherten das Angebot am Stand, darunter der Schwarzwaldverein, der gleich fünfmal zu Besuch war, mehrere Tourist-Informationen aus der Nationalparkregion, ein historischer Flößer-Verein oder die Heimattage Baden-Württemberg 2026. „Die Unterstützung aus der Region war sehr wertvoll und hat unseren Auftritt wunderbar ergänzt“, betont Nationalparkleiterin Britta Böhr.

Auch die Hütte selbst habe für großes Interesse gesorgt, sagt Andreas Braun, der auch Vorsitzender des Nationalparkbeirats ist. Nach der Gartenschau soll das Meisterwerk der Nationalpark-Zimmerei auf die Hahnbrunnenwiese umziehen und wird dort noch vielen Schulklassen und Kindergartengruppen Schutz bieten.

Ein weiteres Highlight am Stand war das über den Freundeskreis Nationalpark veranstaltete Gewinnspiel. Rund 10 000 Gäste nutzten die Gelegenheit, ihr Wissen über die Natur zu testen und dabei attraktive Preise zu gewinnen. Der Hauptpreis – eine Heißluftballon-Fahrt – wurde bereits ausgelost und geht an eine Gewinnerin aus der Region.

„Brauche ich ein Testament? - Erben & Vererben“ Vortrag am 12. November 2025 im Rathaus am Markt in Achern

In Kooperation mit der vhs Achern und dem Pflegestützpunkt Achern-Renchtal findet am 12. November 2025 um 19:00 Uhr im Bürgersaal im Rathaus am Markt, Rathausplatz 1 in Achern, eine Informationsveranstaltung zum Thema „Brauche ich ein Testament? - Erben & Vererben“ statt.

Die Vermögensnachfolge sollte gut durchdacht sein. Testamente und Erbverträge sollten so gestaltet sein, dass Streitigkeiten und unnötige Erbschaftssteuern vermieden werden. In diesem Vortrag erfahren die Teilnehmer erstes Orientierungswissen. Dr. Martina Tauchert-Nosko, Fachanwältin für Erbrecht, behandelt zunächst die gesetzliche Erbfolge für verschiedene Familienkonstellationen und erläutert, wer im Falle eines Todes Erbe wird, wenn es kein Testament gibt. Davon ausgehend wird aufgezeigt, welche Regelungsmöglichkeiten es gibt und wie man ein Testament oder eine andere letztwillige Verfügung richtig errichtet.

Der gebührenfreie Vortrag beginnt um 19:00 Uhr, eine Anmeldung erforderlich. Anmeldungen über die vhs. Kursnummer: **1.0308 ACH**

Ab 01. Dezember 2025 Online zum Wunschtermin in der Agentur für Arbeit Offenburg

Ab dem 01. Dezember bietet die Agentur für Arbeit Offenburg, Lahr und Kehl ausschließlich terminierte Servicezeiten für die persönliche Arbeitssuchend- und Arbeitslosmeldung an. Das terminierte Angebot stellt eine Dienstleistungserweiterung dar, um den Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden noch besser gerecht zu werden.

Mit den umfangreichen eService-Angeboten der Bundesagentur für Arbeit lassen sich die meisten Anliegen schnell und unkompliziert rund um die Uhr auch online am Computer oder Smartphone klären. Auch der Antrag auf Arbeitslosengeld wird online gestellt. Einen übersichtlichen Einstieg zu allen Online-Angeboten erhalten Kundinnen und Kunden der Arbeitsagentur online unter www.arbeitsagentur.de/eservice.

Wunschtermine können somit ab Dezember mit nur wenigen Klicks vorab über die Internetseite www.arbeitsagentur.de/offenburg gebucht werden. Kundinnen und Kunden können beim Buchungsvorgang ihr gewünschtes Anliegen online auswählen und sich einen persönlichen Termin innerhalb von drei Arbeitstagen reservieren, um sich beispielsweise arbeitslos zu melden.

Für besonders dringende, unvermeidbare Kundenanliegen und ohne vorherige Terminvereinbarung steht die Agentur für Arbeit Offenburg von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr für Notfälle bereit.

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung

vom 25. Oktober bis 23. November 2025

**Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
bittet um Ihre Spende für die deutschen
Kriegsgräberstätten im Ausland und die Jugendarbeit**

Der Volksbund ist ein humanitärer Verein, der im Auftrag der Bundesregierung die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft im Ausland erhält und betreut. 80 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges engagieren wir uns weiterhin gegen das Vergessen, für das Gedenken, die Erinnerung und den Frieden.

Wir pflegen 2,8 Millionen deutsche Kriegsgräber im Ausland auf über 830 Kriegsgräberstätten und bringen Jugendliche aus ganz Europa in unseren internationalen Workcamps zusammen. Was als „Versöhnung über den Gräbern“ zwischen Deutschen und Franzosen begann, hat sich zu einem Erfolgsmodell gerade bei den Jugendbegegnungen entwickelt.

Wir werden bei der Suche nach den Vermissten der Weltkriege, bei der Pflege der Gräber, beim Gedenken an alle Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, bei Anfragen von Angehörigen und vor allem nicht bei der Jugend- und Bildungsarbeit nachlassen.

Mit dem Ende des Zweiten Weltkrieges begann die längste Friedenszeit in Europa. In den letzten Jahren und Monaten erleben wir die Wiederkehr des Kriegsgespenstes, das Wiederaufleben von Imperialismus und totalitären Verhaltensweisen und die erneute Missachtung des Völkerrechts.

Frieden ist nicht selbstverständlich! Das Vermächtnis aller Kriegstoten, der gefallenen Soldaten und der zivilen Opfer ist und bleibt für uns wichtige Mahnung. Wir dürfen nie aufhören, uns gemeinsam für die Freiheit und den Frieden einzusetzen.

Die Sammlung in Lautenbach wird auch in diesem Jahr als Spendenaktion und mit Hilfe dieses Aufrufs durchgeführt. An dieser Stelle möchten wir uns auch herzlich bei der Kameradschaft ehemaliger Soldaten bedanken, die uns tatkräftig bei der Spendenaktion unterstützt, indem Sie die Spendenbriefe für uns verteilt

**Bankverbindung:
Sparkasse Bodensee
IBAN: DE81 6905 0001 0000 0122 52**

Setzen Sie ein Zeichen und tragen Sie so direkt zur Friedensarbeit bei - Herzlichen Dank!

Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau

Tagesseminar in Offenburg: „Die letzte Reise – Guter Umgang mit Sterben, Tod und Abschied“

Über Sterben, Tod und Abschied zu sprechen, fällt vielen Menschen schwer. Das Tagesseminar „Die letzte Reise – Guter Umgang mit Sterben, Tod und Abschied“ der Evangelischen Erwachsenenbildung Ortenau möchte dabei helfen, sich diesem Thema achtsam und offen zu nähern. Die Veranstaltung findet am Samstag, 22. November 2025, von 9 bis 17 Uhr in Offenburg statt.

Leiter des Seminars ist Dietmar Krieger, Diplom-Trauerberater, Trauerpädagoge und -therapeut. Er vermittelt, wie man den letzten Lebensabschnitt – sei es den eigenen oder den eines nahestehenden Menschen – bewusst gestalten kann. Neben praktischen Fragen stehen vor allem seelische und spirituelle Aspekte des Abschieds im Mittelpunkt.

Das Seminar richtet sich an Menschen, die sich frühzeitig mit Sterben und Tod auseinandersetzen möchten, ebenso wie an Angehörige oder Begleitende schwerkranker Personen. Ziel ist es, Wege zu finden, dem Unvermeidlichen mit mehr Verständnis, Ruhe und innerer Klarheit zu begegnen.

Anmeldung bis 14. November unter www.eeb-ortenau.de oder telefonisch unter 0781 / 93222930.

Der Nationalpark-Rat hat in seiner heutigen Sitzung den Freudenstädter Landrat Andreas Junt zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Er wurde einstimmig gewählt. Sein Vorgänger, Landrat a.D. Dr. Klaus Michael Rückert, wurde aus dem Gremium verabschiedet.

Umweltministerin Thekla Walker: „Der Nationalpark ist ein Schatz der Region mit landesweiter Strahlkraft. Ich danke Herrn Dr. Rückert für seinen unermüdlichen Einsatz. Auch dank ihm ist der Park vor Ort fest verankert und ein Projekt der Menschen vor Ort. Ich gratuliere Landrat Andreas Junt zu seiner Wahl als Nachfolger. Ich bin sicher, dass wir gemeinsam als Kommunen und Land den Vereinigungsprozess gemeinsam vertrauensvoll und tatkräftig meistern werden.“

Landrat Andreas Junt: „Ich freue mich auf die Aufgabe als Vorsitzender des Nationalparkrats Schwarzwald, weil mir die inhaltliche Ausgestaltung des Nationalparks besonders am Herzen liegt – und ich diese Verantwortung aktiv übernehmen möchte.“

Dr. Klaus Michael Rückert blickt zurück: „Ich bin stolz auf die Entwicklung des Parks über die Jahre. Er hat sich geöffnet. Er praktiziert eine – auch dank des gelungenen Besucherzentrums – starke Willkommenskultur, gleichermaßen gegenüber den Menschen der Region und den überregionalen Gästen. Umso mehr freue ich mich, wenn uns die Krönung in Form einer Vereinigung der beiden Teile in diesem Geist gelingt.“

Ebenfalls verabschiedet wurde der langjährige Leiter des Nationalparks, Dr. Wolfgang Schlund. Er hatte den Park von 2014 bis 2021 gemeinsam mit Dr. Thomas Waldenspuhl geführt. 2023 trat er erneut die diesmal alleinige Leitung an. Ihm folgen seine bisherige Stellvertreterin Dr. Britta Böhr und Berthold Reichle, zuvor im Ministerium zuständig für Schutzgebiete.

Umweltministerin Thekla Walker: „Wolfgang Schlund hat den Nationalpark von Geburt an mit kurzer Unterbrechung geleitet und begleitet. Er brennt für die Natur und für die Menschen. Seine zugewandte Art, seine Nah- und Ansprechbarkeit gerade gegenüber Menschen mit Befürchtungen und Sorgen haben die Diskussion um die Vereinigung des Parks auf die sachliche Ebene zurückgeführt. Mit Britta Böhr und Berthold Reichle haben nun zwei erfahrene Nationalpark-Experten das Ruder übernommen. Mit viel Herzblut und im Zusammenwirken aller Beteiligten werden sie die anstehenden Herausforderungen mit Schwung angehen.“

Dr. Wolfgang Schlund: „Für mich als ‚Wald- und Wiesen-Biologe‘ war der Aufbau und die Leitung des Nationalparks ein Traumjob. Unser kleiner Nationalpark Schwarzwald trägt im weltweiten Netz der großen Schutzgebiete dazu bei, das rasante und für die Menschheit bedrohliche Artensterben wenigstens zu verlangsamen. Dafür lohnt sich jeder, manchmal auch anstrengender Dialog mit den Menschen aus der Nationalparkregion. Großschutzgebiete sind dort wo sie eingerichtet werden sollen, erst mal umstritten. Dafür braucht es Verständnis, Vertrauen, Austausch – das haben wir auch auf den Weg gebracht.“

Hintergrund:

Vita der neuen Nationalparkleiter

Dr. Britta Böhr ist promovierte Biologin. Seit der Gründung des Nationalparks Schwarzwald 2014 leitete sie den Fachbereich Nationalparkplanung, Regionale Entwicklung und Tourismus, ab 2021 übernahm sie auch die stellvertretende Leitung des Nationalparks. Während der Gründungsphase war Britta Böhr als wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung „Wald und Gesellschaft“ der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) in Freiburg Teil des Koordinationsteams, welches die Einrichtung des Nationalparks begleitet hat. Zuvor war sie maßgeblich an der Erstellung der Waldnaturschutzkonzeption sowie des Strategischen Nachhaltigkeitsmanagements der Landesforstverwaltung beteiligt.

Berthold Reichle ist ausgebildeter Förster und Bergführer. Mehrere Jahre war er beim Bergwaldprojekt im Bergwald der Schweiz und Deutschlands im Bereich Naturschutz und Bildungsarbeit tätig. Im Forstamt am Bodensee konnte er zudem jahrelange Erfahrung als Förster sammeln. Darüber hinaus leitete Berthold Reichle 21 Jahre lang das Haus des Waldes in Stuttgart und hat die Waldpädagogik wesentlich konzeptionell und strukturell in Baden-Württemberg mitetabliert. Zuletzt war Reichle als stellvertretender Referatsleiter im Umweltministerium Baden-Württemberg für Schutzgebiete zuständig.

Grenzüberschreitende Betrugs- und Raubstraftaten über Online-Portale

Vermeintlich günstige Online-Angebote locken deutsche Käufer zunehmend nach Frankreich – mit fatalen Folgen. Täter aus Frankreich inserieren über Online-Portale wie

Kleinanzeigen Fahrzeuge, Elektronik oder Luxusgüter zu auffallend niedrigen Preisen. Die Opfer, von dem Schnäppchen überzeugt, reisen mit Bargeld an, um den Kauf abzuwickeln. Statt eines Verkaufs wartet jedoch ein Überfall: Am vereinbarten Treffpunkt werden sie beraubt.

Um das Risiko eines Betrugs oder einer persönlichen Gefahr zu minimieren, sind hier einige Präventionstipps der Polizei:

- **Überprüfen Sie die Seriosität des Anbieters:** Recherchieren Sie zunächst den Anbieter. Sieht das Profil seriös aus? Haben andere Nutzer bereits negative Erfahrungen mit dem Verkäufer gemacht?
- **Misstrauen Sie „zu guten Angeboten“:** Die Wahrscheinlichkeit ist hoch, dass es sich um einen Betrug handelt. Vergleichen Sie Preise mit anderen Anbietern, um zu sehen, ob der Preis realistisch ist.
- **Vermeiden Sie Barzahlungen:** Bevorzugen Sie sichere Zahlungsmethoden wie Überweisung oder Online-Zahlungsdienste anstatt Bargeld.
- **Treffen Sie sich an öffentlichen Orten:** Wählen Sie für ein Treffen einen öffentlichen Ort, an dem viele Menschen sind. Vermeiden Sie es, zu dem Verkäufer nach Hause zu gehen oder ihn zu sich einzuladen.
- **Gehen Sie nicht alleine:** Fragen Sie Verwandte oder Bekannte, mit denen Sie gemeinsam zu dem Treffen gehen können.
- **Verwenden Sie sichere Kommunikationsmittel:** Verwenden Sie die Messaging-Funktionen des Anzeigen-Portals, um mit dem Anbieter zu kommunizieren. Dies kann helfen, Spuren nachzuvollziehen, falls etwas schief geht.
- **Melden Sie Betrug:** Wenn Sie Opfer eines Betrugs werden oder einen versuchten Betrug erkennen, melden Sie dies sofort der Plattform und der Polizei.
- **Vertrauen Sie Ihrem Instinkt:** Wenn Ihnen etwas nicht richtig vorkommt, vertrauen Sie Ihrem Instinkt und zögern Sie nicht, das Geschäft abzulehnen oder die Polizei unter der 110 zu kontaktieren, wenn Sie sich bedroht fühlen.

Einbruchschutzberatung - nicht vergessen:

Wir bieten Ihnen eine kostenlose Einbruchschutzberatung zuhause an.

Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention,
0781 / 21-4515 oder 07222 / 761-405 oder 0781 / 21-1041
E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

Weitere Präventionstipps erhalten Sie unter:
www.polizei-beratung.de

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

OHRbits,--

**MIT RADIO HÖREN
GELD VERDIENEN!**

100
OHRbits

50
OHRbits
Schwarzwald TALER

WWW.OHRBITS.DE

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

Die OHRbits sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau!

Stellenmarkt

Florist & Gartenhelfer
(m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit gesucht

Bewerbung an: Blumenhaus Busam
Kirchplatz 9A, 77704 Oberkirch
Email: info@blumenhaus-busam.de

Busam
BLUMENHAUS AM KIRCHPLATZ

Kalikutt ★★S
Höhenhotel & Restaurant

Kalikutt 10
77728 Oppenau
☎ +49 (0)7804 45-0
✉ info@kalikutt.de

Lust auf was Neues? Wir suchen Dich als Mitarbeiter im
Frühstücksservice (m/w/d)

Teilzeitstelle mit geregelten Arbeitszeiten von 6:30 - 12:30 Uhr
Leistungsgerechte Vergütung sowie Sonn- & Feiertagszuschläge

Wir freuen uns auf Deinen Anruf oder E-Mail!

Weitere Infos online unter: www.kalikutt.de/karriere



| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 8 | | | 5 | | 1 | | 6 | |
| | | | | 9 | 4 | | | 7 |
| 5 | 4 | | | 8 | 7 | | | 9 |
| | 8 | 4 | 1 | 7 | 2 | | 3 | |
| | | | | | | | | |
| | 6 | | 3 | 5 | 9 | 2 | 8 | |
| 7 | | | 8 | 4 | | | 2 | 3 |
| 4 | | | 7 | 1 | | | | |
| | 1 | | 9 | | 5 | | | 6 |

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

UNFALL?

– Wir helfen, wenn's gekracht hat



Autohaus Huber GbR

Oberkirch, Mönchsmatten 15

Tel. 0 78 02 / 70 57 1-0

www.bosch-service-huber.de



KFZ-Meisterbetrieb – Reparaturen und Service nach
Herstellervorgabe an allen Fabrikaten incl. E-Fahrzeuge,
leichte NFZ und Wohnmobile

Reifenservice – Abschleppdienst – Unfallinstandsetzung – Mietwagen –
Gebrauchtfahrzeuge

Montag bis Freitag Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO

Autovermietung
Unfallinstandsetzung
Elektro-Mobilitäts-Center
Autohaus Frascoia



  Binzigstr. 25 | 77876 Kappelrodeck
Tel. 0 78 42 - 99 29 99 | www.frascoia-autohaus.de

www.autovermietung-achern.de

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 8 | 7 | 9 | 5 | 3 | 1 | 4 | 6 | 2 |
| 6 | 3 | 1 | 2 | 9 | 4 | 8 | 5 | 7 |
| 5 | 4 | 2 | 6 | 8 | 7 | 3 | 1 | 9 |
| 9 | 8 | 4 | 1 | 7 | 2 | 6 | 3 | 5 |
| 2 | 5 | 3 | 4 | 6 | 8 | 9 | 7 | 1 |
| 1 | 6 | 7 | 3 | 5 | 9 | 2 | 8 | 4 |
| 7 | 9 | 5 | 8 | 4 | 6 | 1 | 2 | 3 |
| 4 | 2 | 6 | 7 | 1 | 3 | 5 | 9 | 8 |
| 3 | 1 | 8 | 9 | 2 | 5 | 7 | 4 | 6 |

KUNSTHANDEL STEINBACH

vor Ort sucht alles aus dem
Schwarzwald: **Antike Möbel, Krüge,
alte Bettwäsche, Kleinkunst, Bilder,
Schmuck, Pelze, Orden, Münzen
aller Art, Armbanduhren (Wanduh-
ren), Altgold und vieles mehr.**

Bitte alles anbieten,
auch defekte Sachen.

Bargeld sofort

0176/76429739

Philipp-Reis-Str. 5, 66849 Landstuhl

Jetzt im Schlaf entscheiden

Optimales Kissen stützt den Nacken

Kissen-Testaktion bis 29. November 2025 verlängert

Am eigenen Leib können Kunden jetzt wohltuenden und kraftspendenden Schlaf erfahren. Im Rahmen der Test-Wochen macht das Kompetenz-Zentrum Gesunder Schlaf bei Leitermann Schlafkultur das unverbindliche Angebot, den Schlaf mit einem optimal angepassten Nackenstützkissen auszuprobieren. Diese Spezial-Kissen fördern eine gesunde Haltung im Schlaf, die den Nackenbereich nachhaltig entlastet. Die hohe Akzeptanz der Kissen-Testwochen ist Anlass, dass die laufende Service-Aktion in Verlängerung geht. Noch bis 29. November 2025 liegen bei Leitermann Schlafkultur, Lange Straße 13-15 in Offenburg und Centrum am Markt in Kehl, Nackenstützkissen bereit, die ausgeliehen werden können. Zuvor wird jedoch dank wissenschaftlich fundierter Messung der für Sie optimale Kissenbedarf ermittelt. Mit dem Nackenkissen geht es dann nach Hause und in den erholsamen Schlaf. Wenn nicht, kann das Kissen umgetauscht werden – falls Sie das neue Kopfkissen nach der ersten Nacht überhaupt noch wieder hergeben möchten.



Anzeige

Zeit, die Kraft der Sonne zu speichern.

Solarstrom. Speicher. E-Mobilität.

77704 Oberkirch
Tel. 07802 9357-0

77728 Oppenau
Tel. 07804 86149-0

www.elektro-birk.de

ELEKTRO
BIRK
Erfolgreiche Gebäudetechnik

HILFE IM ALTER

Foto: shutterstock.com/cherries

Werden Sie GASTFAMILIE

Noch Platz am Tisch?
Sie haben ein freies Zimmer und erste Erfahrung in der Pflege oder Lust zu lernen? Bieten Sie ein liebevolles Zuhause und erhalten Sie dafür eine attraktive Aufwandsentschädigung.

Interessiert?
Tel. 0781 - 127 865 100
www.herbstzeit-bwf.de

Füreinander da.
Als Gastfamilie unterstützen, pflegen und betreuen Sie einen älteren Menschen.

Wir unterstützen Sie.
fachlich
persönlich
individuell

HERBSTZEIT
BETREUTES WOHNEN FÜR ALTE MENSCHEN IN FAMILIEN

FÜREIN ANDER DA SEIN

...damit 24-Stunden-Pflege gelingt.

Ihr Pflegehelden Team
☎ 07805 - 48 90 037
🌐 pflegehelden.de

Persönlicher Ansprechpartner vor Ort mit 98% Weiterempfehlung

Sofortige Entlastung als Alternative zum Pflegeheim

Jederzeit kündbar & volle Kostentransparenz

pflegehelden
Zuhause. Sicher. Gepflegt.

BAUHAUS www.bauhaus.info

Wenn's gut werden muss.

Treppenlifte
Selbstbestimmt zu Hause leben.

Kostenlose Infobroschüre/Beratung
☎ **0800 668 81 13**
(kostenlos aus dem dt. Festnetz)

BAUHAUS 77656 Offenburg, Max-Planck-Str. 2
BAUHAUS GmbH & Co. KG Süd,
Sitz: Basler Straße 98, 79115 Freiburg

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

| | |
|---------------------------------|---------------------------------|
| 07.11. Altbausanierung | Anzeigenschluss, 03. 11. 12 Uhr |
| 14.11. Immobilien | Anzeigenschluss, 10. 11. 12 Uhr |
| 14.11. Stellenbörse Gastronomie | Anzeigenschluss, 10. 11. 12 Uhr |
| 21.11. Im Trauerfall für Sie da | Anzeigenschluss, 17. 11. 12 Uhr |

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.

☎ **0781 / 504 - 1465** | ✉ **anb.anzeigen@reiff.de**

reiff anb.

HILFE IM ALTER



Foto: shutterstock.com/cherries



HAUSPFLEGE 24

Osteuropäische Pflegekräfte für die Pflege zu Hause - schon ab effektiv 1.197€/Mo.

Legal, seriös & regional.

Liebevolle & geprüfte Pflegekräfte aus Osteuropa - **rechtssicher, zuverlässig & schnell verfügbar.**

Jetzt unverbindlich anfragen

Website: hauspflege-24.de

Whatsapp: +49 781 / 953 80 530



63 Bewertungen mit 4,9 Sternen

Hauspflege 24 GmbH
77770 Durbach

Fenstertauschen
lohnt sich
15 % Förderung

**Jetzt Termin
notieren!**

**Fensterbau
Brettschneider GmbH** **Edelstahlkonstruktionen
Brettschneider GmbH**

Info Tage in unserer großen Ausstellung

Für Sie geöffnet **jeden Samstag im Zeitraum
18.10. – 06.12.2025** von 11.00 – 15.00 Uhr.

Energiesparen & Zuschüsse beantragen
Sie haben Fragen – wir die Antwort!

www.fensterbau-brettschneider.de • www.brettschneider-edelstahl.de • Tel.: 0 78 22-20 72
Carl-Benz-Straße 38-40 • D-77972 Mahlberg-Orschweiler

Für Hobbyheimwerker und Bauherren.

REJSEK
METALLBEARBEITUNG - BLECHNEREI

Wir bieten Blechzuschnitt und
Kantbleche nach Maß an. Blechstärke
von 0,7 mm bis 6 mm.
Aluminium. Stahl. Verz. Stahl. Edelstahl.
Kupfer. Titanzink. Kanten und Zuschnitt
bis 6 m.

Bestellen und Kontakt:
Telefon: 07843 995 12 23
Fax: 07843 849 86 20
Email: mail@rejsek.de

Abholung: Hornisgründestr. 10,
77871 Renchen. Täglich 7.00 - 16.00 Uhr,
Samstag bis 12.00 Uhr.

Weitere Informationen über uns
www.rejsek.de



Diesen Sonntag SCHAUSONNTAG

**KINZIGTALER
FENSTER GmbH**

von 14 – 16 Uhr
(keine Beratung & Verkauf)

- Eigene Monteure
- Montage zum Festpreis
- Große Fachausstellung direkt an der B33

Monteur m/w/d gesucht

KF Kinzigtaler Fenster GmbH | Berghauptener Str. 21
77723 Gengenbach | Telefon 07803 / 9669-0

- Fenster
- Haustüren
- Markisen
- Rollläden
- NEU! Zimmertüren
- Dachfenster
- Insektenschutz
- Einbruchschutz
- Reparaturservice

Mobil: 0160 93893344
www.forst-schmider.de

**FORSTBETRIEB
Schmider**

- Baumfällarbeiten/-schneidearbeiten
- Kranfällungen • Kranarbeiten
- Heckenschnitt • Rodungsarbeiten

**Elektro
Wiegele**

Meisterbetrieb und
Fachgeschäft

Neu- und Umbauten
Renovierungen
Sprechanlagen

Photovoltaikanlagen
– schlüsselfertig –

Hausgeräte

Vorder-Winterbach 35
77794 Lautenbach
Tel. 07802/4671

Wie mache ich mein Gebäude fit für die Zukunft?

Schritt für Schritt zur energetischen Sanierung.

Die **kostenfreie Vortragsreihe der Sparkasse Offenburg/Ortenau** – in Kooperation mit der Ortenauer Energieagentur und den Volkshochschulen Ortenau und Lahr – zeigt Ihnen auf, wie Sie Schritt für Schritt eine energetische Sanierung angehen: Was kann ich tun? Welche Reihenfolge ist sinnvoll? Wie werde ich dabei unterstützt? Welche Fördermittel kann ich in Anspruch nehmen?

Vortrag in Oberkirch:

Datum: Donnerstag, 06.11.2025, 18:30 Uhr

Ort: Sparkassen-KundenZentrum
Eisenbahnstraße 16
77704 Oberkirch

Referent: Energieberater Christian Dunker

Interesse geweckt?

Jetzt kostenfrei anmelden
oder weiteren Termin entdecken → → →

Melden
Sie sich
jetzt an!



sparkasse-offenburg.de/
termine

ortenauer
energieagentur

vhs
ORTENAU

VHS Lahr L

sparkasse-offenburg.de

**Sparkasse
Offenburg/Ortenau**

**KOSTENLOSE
GESTALTUNG**
Ihrer Anzeigen inklusive

Gerne gestalten
unsere Grafiker bei Buchung
der Amtlichen Nachrichtenblätter
Ihre individuelle Anzeige!

reiff anb.

ENGEL & VÖLKERS



Ist jetzt der richtige Zeitpunkt?

Mit uns lautet die Antwort ja.

GUTSCHEIN

für eine kostenfreie und unverbindliche
Wertermittlung Ihrer Immobilie

ORTENAU

Kreuzkirchstraße 11 | 77652 Offenburg | Immobilienmakler
T +49 (0)781 93 99 97 00 | engelvoelkers.com/ortenau